



Deutsche  
UNESCO-Kommission

Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



## Immaterielles Kulturerbe

Im [Bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes](#) befinden sich derzeit 68 Kulturformen und vier Programme im Register Guter Praxisbeispiele. Das Verzeichnis soll von Jahr zu Jahr wachsen und die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen in und aus Deutschland sichtbar machen.

Vom 1. April bis zum 30. Oktober 2017 ist eine [Bewerbung](#) für das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes wieder möglich.

Formen Immateriellen Kulturerbes ([nicht zu verwechseln mit dem UNESCO-Welterbe](#)) sind entscheidend von menschlichem Wissen und Können getragen. Sie sind Ausdruck von Kreativität und Erfindergeist, vermitteln Identität und Kontinuität. Sie werden von Generation zu Generation weitergegeben und fortwährend neu gestaltet. Zu den Ausdrucksformen gehören etwa Tanz, Theater, Musik und mündliche Überlieferungen wie auch Bräuche, Feste und Handwerkskünste. Als [Kultur Talente](#) stellt die [DUK](#) ausgewählte Träger des Immateriellen Kulturerbes vor.

2016 hat der Zwischenstaatliche Ausschuss der Konvention die erste deutsche UNESCO-Eintragung „[Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften](#)“ sowie den mit deutscher Beteiligung erweiterten multinationalen Eintrag "[Falknerei](#)" anerkannt. Im Dezember 2017 entscheidet der Ausschuss über die deutsche Nominierung

"Orgelbau und Orgelmusik".

**Video mit ausgewählten kulturellen Ausdrucksformen der Repräsentativen Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit:**

Damit das weltweit vorhandene traditionelle Wissen und Können erhalten bleibt, hat die UNESCO 2003 das Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes verabschiedet. Mehr als 170 Staaten sind inzwischen der völkerrechtlich verbindlichen [Konvention](#), die 2006 in Kraft trat, beigetreten. Die [drei Listen des immateriellen Kulturerbes](#) veranschaulichen die Vielfalt lebendiger kultureller Ausdrucksformen aus allen Weltregionen.

#### Aktuelle Artikel

[Neue Publikation vom Bund Heimat und Umwelt](#)

„Immaterielles Kulturerbe formt Kulturlandschaften“ (14.08.2017)

[Zukunft Stadt. Zwischen Erbe und Transformation](#)

Hauptversammlung der Deutschen UNESCO-Kommission diskutierte die Rolle von Erbe, Lern- und Transformationsprozessen für eine nachhaltige Stadtentwicklung (05.07.2017)

[UNESCO-Lehrstuhl an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und Friedrich-Schiller-Universität Jena eingeweiht](#)

Immaterielles Kulturerbe durch Transkulturelle Musikforschung fördern (03.07.2017)

["Ein Reetdachdecker zeichnet sich durch Kreativität und gestalterische Fähigkeiten genauso aus wie durch körperliche](#)

[Save web pages as PDF](#) manually or automatically with PDFmyURL

[Fitness."](#)

Kulturtalent Joachim Schröter (19.06.2017)

[36 Formen des Immateriellen Kulturerbes ausgezeichnet](#)

Staatsministerin Monika Grütters, Kultusministerin Martina Münch und DUK-Vizepräsident Christoph Wulf überreichten Urkunden in Berlin (30.05.2017)

[Archiv](#)